

Demokratie, jetzt! - 6. Projekt des trinationalen Austauschs

Zum sechsten Mal trafen sich Jugendliche der drei Meller Gymnasien aus Deutschland, Belgien und Frankreich in der Woche vor den Herbstferien um fünf Tage gemeinsam in einem Hostel in Berlin-Mitte - in der Nähe der Friedrichstraße - zu verbringen und in der Gruppe Meinungsfreiheit, Solidarität und Respekt - als Grundpfeiler der Demokratie zu leben.

Das Projekt "Demokratie, jetzt!" wurde vom Deutsch-Französischen Jugendwerk und der Bundeszentrale für politische Bildung ausgeschrieben und unterstützt.



Nach der Anreise der drei Gruppen nach Berlin zu Beginn der Woche standen die Tage unter dem Motto eines demokratischen Prinzips.

Mitbestimmung - Was bedeutet es ein Demokrat zu sein? Während einer Hausführung entdeckten die Schülerinnen und Schüler nicht nur das Gebäude des

Bundestages und seine historischen Spuren, sondern auch die Funktionsweise des Bundestages.

Partizipation - Wie kann ich mich für andere einsetzen? Die deutschen Schülerinnen und Schüler führten während einer interaktiven Stadtführung drei Stunden die Belgier und Franzosen durch Berlin.

Opposition - Wie können wir Stellung beziehen und uns gegen Feinde der Demokratie wehren? Die Jugendlichen lernten in der Gedenkstätte deutscher Widerstand Biographien von Menschen kennen, die sich gegen die Diktatur der Nationalsozialisten aufgelehnt haben.

Rechtsstaatlichkeit - Was bedeutet es in einem Unrechtsstaat zu leben? Die Jugendlichen erkundeten die Gedenkstätte Berliner Mauer. An der Bernauer Straße wurde den Schülerinnen und Schülern die bedrückende Situation, unter der die Menschen in der DDR lebten, besonders anschaulich deutlich.

Gedankenfreiheit - Wie wollen wir in Zukunft leben? Die Jugendlichen entdeckten in trinationalen Gruppen die Ausstellung des Futuriums und entwickelten Ideen, wie ein Leben im Jahr 2033 aussehen könnte und wägen Vor- und Nachteile dieser Lebensform ab.

Solidarität und Engagement - Wie können sich Jugendliche für die Demokratie einsetzen? Im Centre de français de Berlin stellten Mitarbeitende und Freiwillige den Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Möglichkeiten des interkulturellen Engagements vor und sensibilisierten die Meller Schülerinnen und Schüler für einen respektvollen Umgang in einer interkulturellen Gruppe.

Mit einer großen Gruppe fünf Tage in einer Stadt unterwegs zu sein, zu essen und zu arbeiten, bedeutet täglich respektvoll, offen und kommunikativ auf die anderen Gruppenmitglieder zuzugehen. So wurde das Thema der Begegnung "Demokratie, jetzt!" täglich mit Leben gefüllt.

Im Jahr 2024 feiert das trinationale Projekt seinen 10. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums will das Sint Franciscusinstituut aus Melle (Belgien) das Lycée Joseph Desfontaines aus Melle (Frankreich) und das Gymnasium Melle (Deutschland) zu einer Begegnung nach Brüssel und Gent einladen.

